

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mit 1200. Einzelheiten welche mir nicht in meine  
Handen fallen und finde. Das Jahrhundert 800-1000 ist 2000  
völlig leer. Ich kann nicht mehr weiter schreiben  
dass ich Ihnen hier nur die ersten 1000 Jahre  
nicht habe. Und das ist auch nicht so schlimm  
weil es auch keinem Interesse ist was sie wissen  
würden. Ich kann Ihnen nur sagen dass es sehr  
viel zu schreiben gäbe und ich kann es nicht  
alles aufschreiben.

## Vorrede.

Bald nach meinem Eintritte in das Stift Reichersberg regte sich in mir der Wunsch, die Geschichte dieses meines Hauses näher kennen zu lernen. Mit besonderem Interesse las und studirte ich darum alle jene Werke und Schriften, welche über die Schicksale desselben einigen Aufschluß gewährten. Da aber das durch Christoph Gewold 1611 zu München in Druck herausgegebene **Chronicon des Stiftes Reichersberg** die Schicksale desselben von seinem Ursprunge an nur bis zum Jahre 1194 erzählt, die **Monumenta boica** hingegen, sowie das zu Wien 1852 und 1856 erschienene **Urkundenbuch des Landes ob der Enns** nur die wichtigeren Urkunden aus der älteren Zeit enthalten, und eine eigentliche Geschichte dieses Stiftes bisher noch immer vermißt ward, erwachte in mir endlich auch der Gedanke, eine solche zu bearbeiten. Ich durchforschte zu diesem Behufe nicht nur die Urkunden des Archives, sondern auch alle übrigen mir noch zu Gebote stehenden Quellen, als: das auf Anordnung des Propstes Paul Tellenpeck durch den Chorherrn Erhard Pilch 1420 angelegte **Promptuarium**, in welchem viele bereits verloren gegangene Urkunden abschriftlich sich noch vorfinden,